

WER
AN MICH GLAUBT,
WIRD LEBEN,
AUCH
WENN ER
GESTORBEN
IST

JOH 11,25

KONGREGATION DER
FRANZISKANERINNEN VON DER
UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS



Gott,
unser Vater im Himmel,
hat unsere liebe Mitschwester,

Sr. Ida Binder,

am 10. Oktober 2023
in die ewige Heimat gerufen.

Sr. Ida, Helga Binder, wurde am 30. Mai 1933 in Straßburg im Kärntner Gurktal geboren. Ihrer älteren Schwester folgend, trat sie 1951 mit 18 Jahren bei den Schulschwestern als Kandidatin ein. Ins Noviziat kamen die Geschwister Binder 1953, legten als Sr. Ida und Sr. Cecilia 1955 die erste und 1958 die ewige Profess ab.

Von 1955 bis 1956 arbeitete Sr. Ida im Haushalt unseres Stadtklosters, bevor sie zwei Jahre in Vaals, Holland, Dienst in einem Altersheim der Kamillianer versah. Das bischöfliche Mensalgut Schloss Seggau wurde für sie 62 Jahre lang zum Ort, ihre Berufung zu leben. In der Wäscherei, beim Aufräumen, beim Mesnerdienst in den Schlosskapellen, wo gerade etwas getan werden musste, war sie bereitwillig einfach da. Bei den Veranstaltungen mitzuhören, schätzte sie als Privileg wie auch Begegnungen mit Menschen. Offen und herzlich war sie allen zugetan, besonders ihrer Familie und der schönen Heimat.

Die letzten Jahre im Mutterhaus war sie gerne draußen in der Natur und eifrig beim Gebet. Bewusst und vorbildlich hat sie zwei Monate ihrer Krankheit durchlebt in Sehnsucht nach der Heimkehr zu Gott, dankbar die Besucher segnend.

Lobet und preiset den Herrn in Dankbarkeit. Dient ihm in großer Demut. (Hl. Franziskus)

Am 17.10.2023 beten wir um 9:30 Uhr in der Mutterhauskirche den Rosenkranz für sie, feiern um 10 Uhr das Requiem und geleiten Sr. Ida zur letzten Ruhestätte am Steinfeldfriedhof.

Graz-Eggenberg, am 11.10.2023